

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Frau Bonath		
Beratung Marktgemeinderat	Datum 17.06.2019	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Evtl. Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 681/9, Gmkg. Cadolzburg westlich von Cadolzburg durch Solarpower Projekt-Invest GmbH & Co. KG			

Sachverhalt:

Der Bau- und Umweltausschuss hat wie folgt beraten:

Die solarpower project-invest GmbH & Co. KG aus Nürnberg mit den Geschäftsführern Thomas Behringer und Bastian Oppel ist ein Unternehmen, welches bei der Planung und Realisierung von Solarparks mitwirkt.

Auf einer Grundfläche von ca. 8,5 Hektar westlich von Cadolzburg nach dem Ortsausgang in Richtung Zautendorf besteht nach Auffassung des Unternehmens die Möglichkeit zum Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage außerhalb des erneuerbaren Energie Gesetzes mit Stromdirektvermarktung.

Der Ausschuss hat hierzu heute einen Ortstermin durchgeführt.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass er sich eine Beteiligung der Gemeindewerke oder der Bürger vorstellen könnte.

MGR Strobl teilt mit, dass seine Fraktion sich grundsätzlich gegen die Verwirklichung ausspricht. Grund dafür ist die Lage auf dem besonders landwirtschaftlich genutzten Gebiet. Es sollte eine Abwägung erfolgen, wie bei Aufstellung anderer Bebauungspläne. Vorstellbar ist Photovoltaik auf Dächern und Randflächen.

MGRin Krämer informiert, dass ihre Fraktion keinen Konsens gefunden hat. Sie persönlich ist jedoch für die Errichtung, weil gegen den CO2-Ausstoß etwas getan werden muss.

Der Bau- und Umweltausschuss hat mit 6 : 2 Stimmen empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Gemeindegebiet zu befürworten. Der 1. Bürgermeister und die Verwaltung werden damit beauftragt, die Gespräche diesbezüglich mit dem Unternehmen zu intensivieren und den Ausschuss hierüber wieder zu informieren.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat befürwortet die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Gemeindegebiet. Der 1. Bürgermeister und die Verwaltung werden damit beauftragt, die Gespräche diesbezüglich mit dem Unternehmen zu intensivieren und den Ausschuss hierüber wieder zu informieren.